

Impact Investing

Vorhang auf für Good News: Von recyceltem Atommüll bis hin zur wärmeerzeugenden Wandfarbe

Positives möchte ich den geschätzten LeserInnen zum Start mit ins Neue Jahr geben und daher nochmals kurz Rückschau halten und den Fokus auf sinnstiftende, kreative Entwicklungen legen, die es 2021 auch in diese Welt geschafft haben. Denn unterdessen produziert der von uns wohl oder übel gelebte Kapitalismus Krisen wie am Fließband. Die Kehrseite davon, also das Gute daran: „Allein eine Krise – tatsächlich oder wahrgenommen – führt zu echter Veränderung“ – das schrieb Milton Friedman 1962 in seinem Buch: Capitalism and Freedom. Am Wahrheitsgehalt dieser Aussage zweifelt unterdessen wohl niemand mehr und das Schöne ist – es gibt auch positive Veränderungen und zwar jede Menge.

Unschädliche Batterien aus recyceltem Atommüll?

Während die europäischen Länder im Rahmen der Umsetzung des EU-Green Deals, genauer gesagt der Erarbeitung der EU-Taxonomie, noch heftig darüber diskutieren, ob Atomstrom nun als grün und somit nachhaltig gilt oder nicht, ist ein Unternehmen aus den USA dabei, Batterien aus Atommüll zu bauen, die bis zu 28.000 Jahre halten könnten und obendrein komplett unbedenklich sind. Nano Diamond Battery (NDB) sorgt somit mit einer revolutionären Idee für Aufsehen: Die Firma will Atommüll recyceln, dies klingt wie die große Strom-Revolution: Nanodiamant-Batterien verwenden übrig gebliebenes radioaktives Material aus Kernreaktoren – konkret die radioaktive Graphitkomponente – zur Erzeugung elektrischer Energie. Das Graphit soll gereinigt und zur Herstellung von Diamanten auf Kohlenstoff-14-Basis verwendet werden. Diese werden mit einer weiteren Diamantschicht überzogen, die als manipulationssicherer Schutz dient, um das radioaktive Material einzuschließen.

Die Strukturen werden geschichtet, um eine Zelle zu erschaffen, welche Elektrizität erzeugen kann. Sollten die Batterien wirklich so sicher sein wie behauptet und jemals die Marktreife erlangen, könnte sie in kleinen Geräten wie etwa Herzschrittmachern eingesetzt

werden. Weil die Technik skalierbar sei, wäre auch ein Einsatz in E-Autos denkbar – in dieser Größenordnung würden die Batterien rund 90 Jahre halten, behauptet das Unternehmen.

Macht wärmende Wandfarbe Heizungen überflüssig?

Weltweit forschen WissenschaftlerInnen an neuer Akku- und Batterietechnik. Denn bessere Stromspeicher sind entscheidend für den Durchbruch von E-Autos und befeuern den Umstieg auf erneuerbare Energien. Auch die nächste Innovation lässt irgendwie aufhorchen und macht neugierig.

Heizen ohne Ofen, Radiator oder Bodenheizung? Auch das geht, sind ChemikerInnen aus Bayreuth sicher. Sie haben eine wärmeabgebende Wandfarbe aus Carbon entwickelt, die elektrisch leitfähig ist und so kostengünstig ganze Wohnungen heizt.

Vertikal drehende Windräder in Blütenform. Und auch eine sehr schöne Idee: Vertikal drehende Wind Tulips (Windtulpen), die obendrein leistungsstärker und geräuschärmer sind als bisherige. In den letzten Jahrzehnten ist es den Ingenieuren zwar gelungen, immer größere Windräder zu konzipieren, um die Leistungsfähigkeit zu steigern, jedoch mit dem großen Nachteil einer optischen Verunstaltung der Landschaft und erheblichem Lärm. Das Startup Flower Turbines hat eine deutlich kleinere und leisere Alternative entwickelt. Der Trick: Die sogenannten Wind Tulips drehen sich um eine vertikale Achse. Die besondere Konstruktionsweise bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich. So kann der Wind aus jeder beliebigen Richtung kommen. Hinzu kommt, dass schon eine geringe Windstärke ausreicht, um die Stromproduktion zu starten. Weil es zudem keine langen Rotorblätter mehr gibt, entstehen auch weniger Geräusche und es reduziert sich die Gefahr für Vögel. Kombiniert sorgen diese Vorteile dafür, dass die Blumen-Windräder auch in Innenstädten und dezentral zum Einsatz gebracht werden können. Eine Individualisierung ist zudem über die Farbwahl möglich: Die vertikalen Windräder sind in Rot, Blau und Gelb verfügbar.

Ja, Milton Friedman hatte schon recht, Krisen führen zu Veränderungen. Ich möchte hier noch anfügen, dass Krisen und Chaos wirklich viel kreatives Potential entstehen lassen und doch auch wahrlich wunderbare Blüten hervorbringen. ☘



SUSANNE
LEDERER-PABST

ZUR AUTORIN

SUSANNE LEDERER-PABST. Die Finanzanalystin und gerichtlich beeidete Sachverständige für den Bank- und Börsenbereich will nachhaltiges, sozialverträgliches Investieren stärker in den Investmentfokus Institutioneller Investoren rücken.

dragonfly.finance bietet umfassende Beratung zu den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Impact Investing“ speziell für institutionelle Investoren. office@dragonfly.finance